

Abitur vor 70 Jahren

Jubiläumstreffen von Absolventen des Hans-Carossa-Gymnasiums 1954

(red) Die allgemein steigende Lebenserwartung macht es möglich: Es gibt noch genügend Vertreter des Abiturjahrgangs 1954 am Hans-Carossa-Gymnasium Landshut, um sie zu diesem gewiss außergewöhnlichen Jubiläum zusammenzurufen. Es handelt sich immerhin um die Geburtsjahrgänge 1935/36.

Ein im Raum München wohnender Kern hat den gegenseitigen Kontakt nie abreißen lassen und trifft sich gelegentlich. So lag es nahe, die Initiative für ein Jubiläumstreffen zu ergreifen. Einer fand sich bereit, die Organisation zu übernehmen, Einladungen per E-Mail zu verschicken und notwendige Reservierungen zu veranlassen.

Die Wahl für einen geeigneten Ort des Treffens fiel auf den „Alten Wirt“ im Münchener Stadtteil Obermenzing. Diese Lokalität bie-

tet einige Vorzüge: Sie ist mit allen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Außerdem verfügt die Gaststätte über mehrere Stuben, so dass Aussicht bestand, eine davon reservieren zu können. Allerdings mussten die Teilnehmer anstelle der Kirchstube mit der kleineren Jagdstube vorliebnehmen. Diese war jedoch groß genug, um ein gemeinsames Mittagessen genießen zu können.

Fast ein Drittel der Abiturklasse war da

Es war dann fast ein Drittel der ursprünglichen Abiturklasse, die der Einladung zu dem Treffen Folge leisten konnte, wenn auch teilweise mit Unterstützung unterschiedlicher Gehhilfen. Und so entwickelten sich in intimer Atmosphäre intensive Gespräche über die Familien-



Die Abiturienten von 1954 trafen sich nach 70 Jahren im „Alten Wirt“ in Obermenzing.

mitsamt Enkel und Urenkel, über Lebenserfahrungen sowie interessanten Geschichten aus dem Berufsleben, unter anderem als Geologen und Pädagogen.

Dazu gehörte zum Beispiel, wie ein Teilnehmer zu einem großen Verkehrsverbund des Ruhrgebiets gewechselt war, nachdem er für 20 Jahre den Verkehrsverbund München geleitet hatte. Oder wie ein anderer von einer Zeitung als „Erfinder des Urknalls“ tituliert wurde, weil er bei Mercedes für die Entwicklung und Serieneinführung des Airbags verantwortlich war. Und auch, wie ein Dritter in der obersten Finanzbehörde Einfluss auf Steuern und Abgaben genommen hat.

Es wird sicher auch weiterhin Gesprächsbedarf im Kreis des Abiturjahrgangs 1954 des Landshuter Carossa-Gymnasiums geben.